

Die Christengemeinschaft

Gemeinde in Hannover

Ellernstr. 44 · 30175 Hannover

zu Epiphantias 2021

Liebe Gemeinde!

„Ich schreite kaum, doch wähn' ich mich schon weit“, spricht Parsifal auf dem Weg zum Gral in Richard Wagners Oper, worauf sein Lehrer Gurnemanz mit dem bekannten Satz antwortet: „Du siehst, mein Sohn, zum Raum wird hier die Zeit.“

Ein ähnliches Erlebnis bietet sich jedes Jahr zu Weihnachten: Mit dem 25. Dezember hört im eigentlichen Sinne die Zeit auf, 12 Tage tragen Ewigkeits-Charakter, werden von der Zeit zum Raum, zwölffach gegliedert wie der kosmische Raum in seinen zwölf Tierkreis-Regionen. Aus dieser Sphäre heraus vollzieht sich Leibbildung, im Sinne alter wie neuer geistiger Tradition zwölffach gegliedert von den Widder-Kräften im Antlitz bis zu den Fischen in den Füßen: Christ ist geboren!

Mit Epiphantias kehrt sich der Vorgang um: Der Raum wird wieder zur Zeit. Das Geborene beginnt, sich zu entwickeln. In Tages-, Wochen- und Monatsrhythmen geht der Weg auf Golgatha zu. Geist wird Leben: unser Leben in Christi Leben. Das macht den Januar so licht und die Begegnungen von Mensch zu Mensch so warm.

Die kommenden Veranstaltungen:

Am 6. Januar die Weihehandlung um 10 Uhr, anschließend Festansprache „Der Christus-Stern“ von Jochen Butenholz.

Am Sonntag 10. Januar nach der Weihehandlung „Gemeinde-Café und offenes Atelier für Kinder und Erwachsene“.

Am Montag 11. Januar um 15:30 Uhr Geselliger Nachmittag: „Die Lippe zwischen den Externsteinen und Xanten – Begegnung germanischer Naturreligion und römischer Zivilisation“ mit Regina und Frank Hörtreiter.

Am Donnerstag 14. Januar um 19:30 Uhr Gespräch zur Epiphantias-Zeit: Weihnachten – Epiphantias“

Der folgende Brief erscheint zum übernächsten Sonntag, 17. Januar.

Herzlich grüßen die Pfarrer der Gemeinde